



Fonds für Stiftungen Invesco

Das Thema Nachhaltigkeit ist mittlerweile ein fester Bestandteil von Kapitalanlagen bei Stiftungen, da sie sich vermehrt mit sozialen, ökologischen und ökonomischen Fragen befassen. Eine wichtige Grundvoraussetzung für die Stiftungsarbeit ist es zudem, das Vermögen langfristig zu erhalten. Das erfordert sowohl ertragreiche als auch sichere Investitionen.

Investieren mit Weitsicht

Die Auswahl der Wertpapiere im Fonds für Stiftungen Invesco basiert auf Analysen, die nachhaltige Kriterien berücksichtigen. Dazu gehören verschiedene ESG-Faktoren (E=Environmental, S=Social und G=Governance). Auf diese Weise sollen potenzielle Risiken früh erkannt und Chancen schneller ergriffen werden. Der Fonds setzt hierbei kein Standard-Nachhaltigkeitskonzept ein. Vielmehr entscheidet der Anlageausschuss, welche Kriterien die Unternehmen und Länder z.B. im Hinblick auf Menschenrechte, Umweltschutz etc. erfüllen müssen, damit sie in das Fondsportfolio aufgenommen werden können.

Sustainable Development Goals

Der Fonds für Stiftungen Invesco hat jüngst seine nachhaltigen Kriterien um die Ziele für die Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, den sogenannten Sustainable Development Goals (SDG), erweitert. Durch diese neue

Ausrichtung soll der Fonds in Zukunft besser auf die zu erwartenden globalen Veränderungen eingestellt sein und zugleich ausschüttungsfähige Erträge erwirtschaften und die reale Kapitalsubstanz erhalten.

Aktiv gesteuerter Fonds

Der Fonds für Stiftungen Invesco ist ein Mischfonds, der weltweit in Aktien und Anleihen investiert. Ein Teil des Fondsvermögens wird in verzinsliche Wertpapiere, wie zum Beispiel Staatsanleihen, Geldmarktinstrumente oder Bankguthaben investiert. Dieser Anteil zielt auf einen stetigen und berechenbaren Zinszufluss. Das verbleibende Kapital investiert das Fondsmanagement, je nach aktueller Markteinschätzung, in Aktien oder in verzinsliche Wertpapiere.

Flexible Ausschüttungen

Die mitunter volatilen Entwicklungen an den Finanzmärkten erschweren es zunehmend, bei



Manuela von Ditfurth ist Senior Portfolio Manager bei Invesco Quantitative Strategies und verantwortlich für den Bereich Nachhaltigkeit.

kalkulationen fließen Dividenden, Zinsen und Kursgewinne ein. Für die beteiligten Stiftungen bedeutet das: Die Ausschüttungen werden im Sinne des investierten Stiftungskapitals optimiert. Auf diese Weise ist die Chance auf ein langfristiges, ertragreiches Investment auf der Basis nachhaltiger Kriterien gesichert.

Weitere Informationen: www.de.invesco.com

angemessenem Risikoprofil ausreichende Zinserträge zu erzielen. Darauf ist der Fonds eingestellt. Der Anlageausschuss beschließt jährlich auf Basis der gesamten Fondserträge, wie hoch die Ertragsausschüttungen sind. In die Ertrags-

Der Wert der Anteile sowie die Erträge hieraus können sowohl steigen als auch fallen, und es ist möglich, dass der Anleger den ursprünglich angelegten Betrag nicht zurückerhält. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte KIID und Verkaufsprospekt. Diese erhalten Sie beim Herausgeber Invesco Asset Management Deutschland GmbH, An der Welle 5, 60322 Frankfurt a.M. Stand: 22.02.2018.